

GEMEINDE ABSAM

Amtliche Mitteilungen der Gemeinde Absam

Juli 2023

Nordic Team Absam zieht Erfolgsbilanz

Die nächsten öffentlichen

Gemeinderatssitzungen

Die nächste **öffentliche Gemeinderatssitzung** findet am **Do., 6. Juli 2023 um 18:00 Uhr** im Sitzungssaal des Gemeindeamtes statt. Im **August** findet **keine** Gemeinderatssitzung statt.

Die Sitzungen werden live in Gebärdensprache übersetzt.



AUS DEM INHALT:

Nordic Team **Seite 3**

Zutritt Recyclinghof **Seite 4**

Neuer Fitnesspfad beim Sportplatz **Seite 5**

Doppelter österr. Meister im Ringen **Seite 18**



Neue Öffnungszeiten Gemeindeamt Absam:

Nachdem am Dienstag die ausgedehnte Zeit des Parteienverkehrs von der Bevölkerung nicht angenommen wurde, gelten ab **01.09.2023** wieder folgende Zeiten für den Parteienverkehr:

Montag	07:30 – 12:30 Uhr
Dienstag	07:30 – 12:30 und 16:00 – 18:00 Uhr (Achtung: NEU)
Mittwoch	07:30 – 12:30 Uhr
Donnerstag	07:30 – 12:30 Uhr und 16:00 - 18:00 Uhr
Freitag	07:30 – 12:30 Uhr

Stellenausschreibung

Die Pfarre St. Josef Eichat sucht ab sofort
einen Hausmeister
für eine geringfügige Beschäftigung.

Wer Interesse hat oder mehr Informationen braucht, soll sich bitte im
Pfarrbüro melden.

Tel.: 05223/52153 oder E-Mail: pfarre.eichat@dibk.at

Wir freuen uns auf Deine/Ihre Kontaktaufnahme mit uns.
Pfr. Martin Chukwu

Aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat hat in der Sitzung am
15. Juni 2023 u.a. Folgendes beschlossen:

Änderungen

eFWP – elektronischer Flächenwidmungsplan:

eFWP – F-52

Die Auflage des Entwurfes über die Erlassung der Änderung der Änderung des Flächenwidmungsplanes eFWP – F-52 von derzeit Freiland in gemischtes Wohngebiet, von Wohngebiet in gemischtes Wohngebiet und von Bauland-allgemeines Mischgebiet in gemischtes Wohngebiet auf der GSt.Nr. 201/2 im Bereich Bachgasse 23, wurde beschlossen.

eFWP – F-55

Die Auflage des Entwurfes über die Erlassung der Änderung der Änderung des Flächenwidmungsplanes eFWP – F-55 von derzeit Freiland (Straße GSt.Nr. 2372)-Verkehrsfläche und kleinen Restflächen von Wohngebiet in Sonderfläche – Parkplatz auf der neu formierten GSt.Nr. 2788 im Bereich A. Hofer- Str.- Süd, wurde beschlossen.

Bebauungsplan B – 684a:

Die Auflage des Entwurfes über die Erlassung des Bebauungsplanes B – 684a für das Grundstück mit der GSt.Nr. 2053/3, Bereich Halltal 13, GB Absam, wurde beschlossen.

Bebauungsplan B – 692:

Die Auflage des Entwurfes über die Erlassung des Bebauungsplanes B – 692 für das Grundstück mit der GSt.Nr. 1816/6, Bereich Weissenbachweg 4a, GB Absam, wurde beschlossen.

Impressum

Herausgeber, Medieninhaber und Inseratenshaltung:
Gemeinde Absam, 6067 Absam, Jahrgang 25, www.absam.at,
sekretariat@absam.at

Redaktion: Mag. Walter Wurzer, Gemeindeamt Absam,
Dorferstraße 32, 6067 Absam, amtsblatt@absam.at

Satz, Layout: Werbeagentur Ingenhaeff-Beerenkamp, 6067 Absam, lisa@i-b.at

Druck: PINXIT Druckerei GmbH, 6067 Absam, www.pinxit.at

Offenlegung nach § 25 Mediengesetz:
Grundlegende Blattrichtung: Amtliche Mitteilungen und Berichte der Gemeindeverwaltung

Redaktionsschluss

Redaktionsschluss
der nächsten Absamer Zeitung:

25. Juli 2023

Gesundheits- und Sozialsprengel
Hall i. T. · Absam · Gnadenwald · Thaur · Mils

**365 Tage
für Sie unterwegs!**

Hauskrankenpflege · Med. Hauskrankenpflege
Moderne Wundversorgung
Haushaltshilfe
Heilbehelfe
Beratung ...

6060 Hall, Zollstr. 8
Tel.: 05223/4 56 04
www.sozialsprengel-hall.at

Nordic Team Absam zieht Erfolgsbilanz

Auf eine spannende, abwechslungs- und sehr erfolgreiche Saison kann das Nordic Team Absam zurückblicken.



Fotos: Nordic Team Absam

Trotz anfänglich langem, vergeblichem Warten auf Schnee auf der Loipe in Gnadenwald fanden im Verein zahlreiche Trainings statt (schneebedingt in Seefeld). Unter den 220 Vereinsmitgliedern herrschte gute Stimmung und es gab viel Motivation, an Rennen und Wettbewerben teilzunehmen sowie auch die eine oder andere Veranstaltung auszurichten.

Langlauf und Biathlon

In der Saison 22/23 hatte das Nordic Team Absam 66 Kinder und Jugendliche in den Trainingsgruppen zu Saisonende, ca. 430 Gruppentrainings mit 13 Trainern - 249 Starts aus den Trainingsgruppen bei Cup-Rennen sprechen für sich. Auf Grund der Schneelage wurden tirol- und österreichweit viele Rennen auf verkleinerten Kunstschnelloipen durchgeführt.

Dabei gab es 99 Podestplätze bei Tirol Milch Cup und Austria Cup, davon 17 Tiroler Meistertitel und zwei Österreichische Meistertitel durch Marie Drexel (Mils) und Laura Todeschini (Absam), sowie ÖM Platz 2 durch Vera Schallhart (Gnadenwald).

Heidi Bucher wurde in dieser Saison als jüngstes Mitglied in den ÖSV-Kader einberufen. Dort erreichte sie ihre bisher erfolgreichste Saison, mit dem Höhepunkt als Gewinnerin des european youth olympic festivals EYOF in Friaul im Langlauf-Sprint, mit einem sehenswerten Finish.

Dass auch die Eltern des Vereins sehr sportlich sind, bewies der

noch nie dagewesene Andrang zur gemeinsamen Weiterbildung von Laufen & Technik Weiterbildung: Mike Kirchler und Otti Mair gestalteten heuer viele Erwachsenentrainings in der klassischen- und Skating-Technik und schafften damit eine Top-Langlaufmotivation in der Elterngruppe.

Nordische Kombination und Sprunglauf

Die Absamer Schanzenanlage des Nordic Team Absam wird gegenwärtig mit der großartigen Hilfe der Eltern auf eine Mattenschanzenanlage umgerüstet, um die Schanze künftig das ganze Jahr über nutzen zu können.

Die Saison verlief für die Skispringer und nordischen Kombinierer sehr erfolgreich - die Springer- und Kombinierer:innen konnten sage und schreibe 37 Stockerlplätze bei TSV Cups erringen. Besonders der Milser Aaron Hochenegg konnte neben der Goldmedaille bei den Österreichischen Meisterschaften österreichweit noch weitere Erfolge erzielen.

Mit den Erfolgen, die Johannes Lamparter als Kombinierer in der letzten Saison feiern durfte, ist er wohl eindeutig der erfolgreichste Athlet, den das Nordic Team Absam bis jetzt in seiner Geschichte hatte. Ebenso große Erfolge konnten die Geschwister Slamik aus Arzl in der Weltmeisterschaft (Annalena) und in den european youth olympic festivals EYOF (Maximilian) verbuchen.



Neues digitales Zutrittssystem für Recyclinghof

In Kürze erhält der Recyclinghof der Gemeinde ein modernes, digitales Zutrittssystem. Die technischen Arbeiten dazu laufen derzeit auf Hochtouren.



Foto: Gemeinde Absam

Das neue Zutrittssystem für den Recyclinghof in Absam wird in der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung ausführlich beschrieben.

Oberste Priorität genießt dabei die Gewährleistung eines reibungslosen Betriebes für alle Nutzerinnen und Nutzer. Deshalb wird nach Abschluss der Installation eine Testphase über den Sommer durchgeführt, um sicherzustellen, dass alles optimal funktioniert.

Während dieser Zeit wird der Zutritt zum neuen System ausschließlich zu Testzwecken genutzt, um so die letzten Feinab-

stimmungen vorzunehmen. Der Zutritt zum Recyclinghof wird daher wie bisher möglich sein.

Systemstart

Der Zutritt für alle Bürgerinnen und Bürger wird voraussichtlich im September freigeschaltet. Zu diesem Zweck werden alle Bürgerinnen und Bürger in der Au-

gustausgabe der Gemeindezeitung eine detaillierte Anleitung, wie die neue App heruntergeladen und das persönliche KFZ-Kennzeichen hinterlegt werden kann, finden können. „Wir sind zuversichtlich, dass dieses neue digitale Zutrittssystem den Komfort und die Sicherheit am Recyclinghof erheblich verbessern wird“, freut sich Bgm. Manfred Schaffner auf diesen Modernisierungsschub.

Schutzvorrichtung beim KiWi

Die niedere Stützmauer an der Nordwestseite des Veranstaltungszentrums KiWi war schon mehrfach „Opfer“ von Fahrzeugen. Dank der Eigeninitiative des pensionierten Schlossermeisters Richard Pfanzer konnte diese neuralgische Stelle nun entschärft werden.

In letzter Zeit gehäuft haben sich Vorfälle, wo Lieferanten von Musikantengruppen beim Anliefern der Instrumente und Ausrüstung gegen die bestehende niedere Schutzmauer gefahren sind.

Als passionierter Musiker war dies dem bekannten Absamer Schlossermeister Richard Pfanzer aufgefallen und er beschloss kurzerhand, dem Abhilfe zu schaffen. In Eigeninitiative montierte er einen „Anfahrerschutz“ auf der Mauer, um so weitere derartige Vorfälle zu verhindern. „Ich bin begeistert, dass es Menschen in unserem Dorf gibt, die nicht lange fragen, sondern selbst bereit sind, Lösungen für die Allgemeinheit zu finden“, freut sich Bgm. Manfred Schaffner über dieses Engagement.

Richard Pfanzer (links) mit Hausmeister Markus Reiter vor dem „Anfahrerschutz“.



Foto: Privat



Neuer Fitnesspfad beim Sportplatz Absam

Ein umfangreiches Angebot und zahlreiche Möglichkeiten bietet der neue Fitnesspfad beim Sportplatz Absam.



Fotos: Gemeinde Absam



Jahrzehntelang diente die Forstmeile bei der Fröschlgrube Walderstraße sportlichen Absamerinnen und Absamern als Fitnessparcour. Doch der Zahn der Zeit hatte seine deutlichen Spuren hinterlassen und so war es höchst an der Zeit, diese Einrichtung aus den 80er-Jahren aufzulassen. Als Ersatz dafür wurde von der Gemeinde Absam ein neues, modernes Angebot beim Sportplatz geschaffen. Dieser Fitnesspfad am Waldrand in schönster Aussichtslage dient mit seinen zahlreichen Einrichtungen für die Jugend und Kinder als Ergänzung zum umfangreichen Sportangebot beim Sportplatzgelände. Die dortige Calisthenics-Anlage wurde übrigens mit einem weiteren tollen Fitnessgerät erweitert. In erholsamer Umgebung können so Körper und Geist gestärkt werden. Der Bürgermeister wünscht allen sportlich und freizeitinteressierten AbsamerInnen viel Freude und Unterhaltung mit dieser neuen Einrichtung der Gemeinde Absam.

Direkt am östlichen Ende des Absamer Sportplatzes bei der Calistenic-Anlage beginnt der neue Fitnesspfad.

Traditioneller Bergerjahrtag am Dreifaltigkeitssonntag

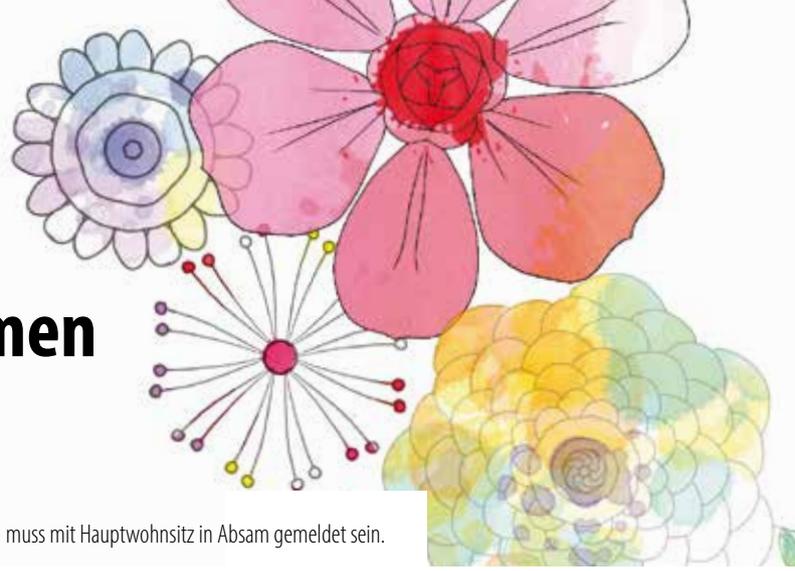
Nach längerer Zeit fand am 4. Juni der 54. Bergerjahrtag der Kameradschaft der ehemaligen Salinenbediensteten wieder in Hall statt.



Unter Führung der Salinenmusikkapelle Hall erfolgte der Einzug der Kameradschaft und der Fahnenabordnungen vom Kurhaus in die Franziskanerkirche. Den feierlichen Festgottesdienst gestaltete Pater Volker Stadler. Danach führte der Festzug zum Kolpingheim.

Als Ehrengäste konnte Obmann Michael Posch jun., Stadtrat Johannes Tilg sowie unsere Fahnenpatinnen Barbara Guggenbichler und Eva Maria Posch begrüßen. Nach dem Festakt bedankte sich der Obmann für die Teilnahme am traditionellen Bergerjahrtag mit einem herzlichen „Glück Auf“. Den gemütlichen Teil bestritt die Salinenmusik Hall mit einem Frühschoppenkonzert.





Richtlinien zur Förderung von Energiesparmaßnahmen

aufgrund des Gemeinderatsbeschlusses vom 15.06.2023

§ 1 ZIEL Die Gemeinde Absam ist als Klimabündnisgemeinde bestrebt, in ihrem Wirkungsbereich aktiv Klimaschutz zu betreiben und fördert daher die Energiesparmaßnahmen im privaten Bereich im gesamten Ortsgebiet.

Dazu gehören folgende Ziele:

die Reduktion der Treibhausgasemissionen und der Schadstoffbelastung
die Senkung der Energieabhängigkeit vom Ausland
die Steigerung der Wertschöpfung in der Region sowie
die Steigerung der Energieeffizienz.

§ 2 FÖRDERUNGSGEGENSTAND Gefördert werden:

Kostenlose Energieberatung: Absamer BürgerInnen haben die Möglichkeit, sich vor Beginn eines Bau- oder Sanierungsvorhabens durch die/den von der Gemeinde Absam nominierte/n Energieberater/in individuell, kostenlos und produktneutral vor Ort beraten zu lassen. Dämmmaßnahmen an der Gebäudehülle und der obersten Geschossdecke sowie der Fenstertausch im Rahmen der Sanierung eines Wohnobjektes im Gemeindegebiet von Absam. Umweltfreundliche Mobilität, konkret die Anschaffung von neuen Elektrolastenfahrrädern und neuen Elektromopeds.

§ 3 VORAUSSETZUNGEN FÜR DIE FÖRDERUNG Die Einhaltung der rechtlichen, insbesondere baurechtlichen Vorschriften laut Tiroler Bauordnung in der jeweils geltenden Fassung, so wie aller feuerpolizeilichen und bautechnischen Vorschriften. Die Maßnahme muss alle Voraussetzungen zur Förderung energiesparender Maßnahmen seitens des Landes Tirol erfüllen. Erst nach erfolgter Förderzusage der energiesparenden Maßnahme seitens des Landes Tirol kann die Förderung seitens der Gemeinde Absam erfolgen. Die Vorlage der Förderzusage seitens des Landes Tirol ist somit auch Voraussetzung für die Auszahlung der Förderung.

§ 4 FÖRDERUNGSWERBER Der/Die private Förderungswerber/in muss Eigentümer/in des jeweiligen Einfamilien-, Mehrfamilien- oder Reihenhauses und mit Hauptwohnsitz in Absam gemeldet sein. Gewerbebetriebe, Bauträger oder Wohnanlagen mit mehr als drei Wohnungen erhalten keine Förderung. Der Käufer des Lastenfahrrades sowie Elektromopeds

muss mit Hauptwohnsitz in Absam gemeldet sein.

§ 5 FÖRDERUNGSHÖHE Die Förderung beträgt 10% des Betrages der gemäß § 2, b) förderungsberechtigten Maßnahme, jedoch maximal € 700,- bei einem Einfamilien- oder Reihnhaus, bzw. maximal € 1.000,- bei einem Mehrfamilienhaus und gelangt nach Vorlage der Förderzusage seitens des Landes Tirol und Genehmigung durch die Gemeinde einmalig und umgehend zur Auszahlung. Der Neukauf eines Elektrolastenfahrrades wird einmalig in der Höhe von € 300,-, der Neukauf eines Elektromopeds einmalig in der Höhe von € 400,- gefördert. Nachfolgende personenbezogene Neuanschaffungen werden nicht gefördert.

§ 6 FÖRDERUNGSABLAUF Der Förderungsantrag ist vollständig ausgefüllt zusammen mit der Förderzusage des Landes Tirol im Bauamt abzugeben. Das Bauamt überprüft die Richtigkeit und Vollständigkeit der Unterlagen. Die Abgabe des Antrages muss spätestens 6 Monate nach der Fertigstellung der Sanierungsmaßnahme bzw. der Förderzusage des Landes Tirol erfolgen. Für die einmalige Förderung von Lastenfahrrädern und Elektromopeds bedarf es der Vorlage der Originalrechnung mit Angabe des Namens des Käufers und für Elektromopeds zusätzlich die Vorlage des Zulassungsscheines. Die Auszahlung erfolgt nach Bearbeitung und Genehmigung des Antrages ohne weiteren Schriftverkehr umgehend und einmalig auf das bekanntgegebene Bankkonto. Auf die Gewährung der Förderung besteht kein Rechtsanspruch.

§ 7 FÖRDERUNGSRÜCKZAHLUNG Wenn die genehmigte und ausbezahlte Förderung aufgrund unrichtiger Angaben bzw. der diesbezüglichen Richtlinie verstoßend verwendet wird, ist diese nach Aufforderung innerhalb von 6 Tagen zurückzuzahlen.

§ 8 INKRAFTTRETEN UND GÜLTIGKEIT DER VERORDNUNG Die mit Gemeinderatsbeschluss vom 15.06.2023 unter Pkt. 10. erlassene Richtlinie tritt mit 01.08.2023 in Kraft. Diese kann jederzeit mittels Gemeinderatsbeschluss widerrufen oder geändert werden.

PLANUNG
FERTIGUNG
MONTAGE

SAMINA
ich schlafe lebensenergie

josko
FENSTER & TÜREN

NUR HOLZ IM KOPF!

TISCHLEREI GARZANER
ABSAM · WWW.GARZANER.AT

MÖBEL · KÜCHE · BAD · FENSTER · TÜREN

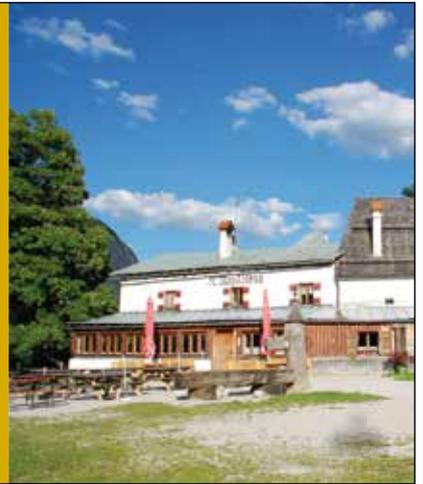
Einladung zum
Magdalena-Sonntag
des Jakob-Stainer-Chores



Sonntag 23. Juli 2023

10.00 Uhr Heilige Messe in der Kapelle

Anschließend gemütliches Beisammensein bei Aufführungen des TV-Almleben Absam
und bei musikalischer Unterhaltung durch den Jakob-Stainer-Chor Absam.



GEMEINDE  ABSAM

Kinderfest

Samstag 9. September 2023

10.00–15.00 UHR

am Sportplatz Absam

- Hüpfburg
- Riesenkrake
- Torschußwand
- Riesen 4 gewinnt
- Schmink & Malstation



Auch für Speis und Trank ist bestens gesorgt
Das Spielefest findet nur bei Schönwetter statt!

Alle Absamer Kinder und Familien sind herzlich Willkommen!



DEIN
CLUB-KONTO
**BIS 24
JAHRE
GRATIS**

DREH DAS LEBEN LAUTER!

**HOL DIR DEIN JUGENDKONTO MIT
GRATIS JBL WAVE 100TWS HEADPHONES.**

club-tirol.at

Ab 14 Jahren, in allen teilnehmenden Raiffeisenbanken.



Photovoltaik – Ja zur Sonne

Noch nie wurden so viele Photovoltaikanlagen geplant, gebaut und gefördert wie jetzt.

Auch für die AntragstellerInnen des ersten Fördercalls im April gibt es gute Neuigkeiten. Alle Anträge für private PV-Anlagen (bis 20 kWp) werden genehmigt, verkündete die Bundesministerin für Klimaschutz und Energie, Leonore Gewessler. Von den 100.000 eingegangenen Anträgen fallen 90 Prozent auf kleine PV-Anlagen bis 20 kWp und 10 Prozent auf größere gewerbliche Anlagen. Die nächsten Fördercalls in diesem Jahr starten ab dem 14. Juni, 23. August und 9. Oktober.

Landesförderung

Wer bei der Förderschiene aus dem Vollen schöpfen möchte, sollte die ganze zur Verfügung stehende Dachfläche nutzen.

Das Land Tirol unterstützt dabei mit der aktualisierten PV-Förderung (tritt mit der Wohnbauförderungsnovelle ab 01.06.2023 in Kraft) PV-Anlagen bis zu einer Größe von 20 kWp mit € 250,- / kWp (also maximal € 5.000).

Um die Ziele von TIROL 2050 energieautonom zu erreichen, ist ein massiver Photovoltaikausbau notwendig. Zusätzlich werden Großanlagen benötigt, um die herausfordernden Ziele der Energiestrategie zu erreichen. Das Land Tirol setzt aktuell in seinem eigenen Wirkungsbereich einen starken Akzent. Auf drei Landesberufsschulen in Absam sollen Photovoltaikan-



Foto: ??

lagen mit insgesamt 564 kWp entstehen.

Zählpunkt

Es stellt sich also nicht mehr die Frage, ob wir eine PV-Anlage installieren, sondern nur wie groß. Sobald die Anlagengröße definiert ist, sollte um einen Zählpunkt angesucht werden. So kann eine etwas

längere Wartezeit gut genutzt werden. Auch die Bemühung um einen Fachbetrieb kann ab dieser Entscheidung starten.

Und selbst bei Mehrparteienhäusern kann die Dachfläche für eine PV-Anlage genutzt werden. Innovative Hausverwaltungen lassen diese Möglichkeit nicht außer Acht.

Computer-Alois

- ◆ Computer-Soforthilfe / Reparatur / Installation / Wartung / Fehlersuche / Konfiguration
- ◆ Service für Ihre Computer, Laptops, Netzwerke, Router, Drucker, Smartphones und Tablets
- ◆ Softwareschulung und -Installation
- ◆ Webdesign und CMS-Systeme für Ihren Webauftritt
- ◆ Panoramafotografie

www.computer-alois.at
telefon: 0650 2218527

Jetzt ist Schluss!

Mit der Schule.
Und mit der Immobiliensuche.

WP Immobilienberatung
Immobilienvermittlung in Absam und Umgebung.
Wolfgang Perktold - info@immobilienberater.tirol - Tel: +43 664 998 27 882





Fahrplanwechsel des VVT

Dieser Sommer hat es beim Verkehrsverbund Tirol zwar in sich, aber in Absam bleiben Takte, Routen und Liniennummern gleich.

Am 9. Juli ist es soweit: Der Fahrplanwechsel des Verkehrsverbund Tirol (VVT) findet gemeinsam mit den Innsbrucker Verkehrsbetrieben (IVB) statt. Dabei tut sich bei den Öffis einiges – in Stadt und Land. Die detaillierten Fahrpläne und Routen sind ab Ende Juni in der VVT Smartride App und auf smartride.vvt.at verfügbar. Die IVB bauen ihr Netz in Innsbruck auch weiter aus und so bringen die beiden Mobilitätsanbieter ihre Kundinnen und Kunden noch flexibler und schneller an ihr Ziel. Das Auto kann damit noch öfter stehen bleiben.

Dreistellige VVT-Liniennummern

Die Liniennummern der Regiobusse werden vereinfacht und ab Juli im Großraum Innsbruck dreistellig. So kann man sie sich leichter merken und Öffi-fahren wird noch einfacher: Imst: 3xx, Innsbruck-Land West: 4xx, Innsbruck-Land Süd und Ost: 5xx, Schwaz: 6xx.

Geänderte An- und Abfahrtssteige am Busbahnhof Innsbruck

Auch die Ankunfts- und Abfahrtssteige am Busbahnhof Innsbruck wurden neu geordnet. Das bedeutet, dass die Regiobusse teilweise an neuen Steigen an- und abfahren. Informationen dazu in der Fahrplanauskunft und im Aushang am Busbahnhof Innsbruck. Tagesaktuelle Informationen finden Öffi-NutzerInnen in der VVT Smartride App bzw. smartride.vvt.at

Vergünstigt zum Öffi-Fan werden

2023 gibt es einen Grund mehr, auf Öffis umzusteigen: Bis Ende des Jahres läuft eine Gutscheine-Aktion auf alle Tiroler KlimaTickets, die damit um 10 % günstiger werden. Das KlimaTicket Tirol kostet damit statt bisher € 519,60 nur mehr 467,64 – das KlimaTicket Tirol SeniorInnen reduziert sich auf € 238,50 statt bisher € 265.

Weitere Infos unter:
www.vvt.at/rabattaktion23

Haltestellenübersicht

Overview of bus and tram stops

Abfahrt der folgenden Linien
Departure of following lines

- Stadverkehr / City Lines
- Regionalverkehr / Regional Lines
- Nightliner

Linie	Route
501	Innsbruck - Rum - Absam - Hall i. T. Kurhaus
502	Innsbruck - Rum - Absam - Eichat Föhrenwald
503	Innsbruck - Rum - Absam - Eichat Föhrenwald - Hall i. T. Kurhaus
503N	Nightliner / Innsbruck - Rum - Absam - Eichat Föhrenwald
599	Innsbruck - Schönberg i. St. - Fulpmes - Neustift i. St. - Volderau - Stubai Gletscher
599N	Nightliner / Innsbruck - Schönberg i. St. - Fulpmes - Neustift i. St. - Volderau
504	Innsbruck - Rum - Hall i. T. Milsrer Straße
960X	Innsbruck - Sillian - Lienz
4127	Innsbruck - Wattens Kristallwelten <i>(Bus-Verkehr / no internal ticket price)</i>
TS	IVB-Anrufsammeltaxi +43 512 55 17 19 <i>(hier gilt ein eigener Tarif / special ticket price applies) / IVB-Shuttle</i>
518	Innsbruck - Natters - Mitters - Telfes i. St. - Fulpmes
N1	Nightliner / Sigganger
N2	Nightliner / Technik
N3	Nightliner / Rehgasse
540	Hall i. T. via Aldrans - Rinn - Tulfes
TS	Sightsseer <i>(Hop-on - Hop-off Bus, hier gilt ein eigener Tarif / special ticket price applies)</i>
5	Rum Bahnhof
F	Neu-Rum Kaplanstraße
K	Kranebitten Bahnhof
DEZ	Einkaufszentrum
N1	Nightliner / Grabenweg
N2	Nightliner / Kajetan-Sweth-Straße
N3	Nightliner / Jugendherberge
N8	Nightliner / Kranebitten Bahnhof
540	Kletterzentrum
3	Amras (via Anichstraße / Rathausgalerie)
5	Technik West
F	Flughafen / Airport
W	Wiesengasse
R	Rehgasse
401	Innsbruck - Natters
500	Innsbruck - DEZ - Ampass - Hall i. T.
560	Innsbruck - Patsch - Ellbögen - Matrei a. Br. - Steinach a. Br.
560N	Nightliner / Innsbruck - Patsch - Ellbögen - Matrei a. Br. - Steinach a. Br. - Gries a. Br.
589	Innsbruck - Unterberg - Schönberg i. St.
659	Innsbruck - Hall i. T. - Wattens - Schwaz
655	Innsbruck - DEZ - Hall i. T. / Wattens - Schwaz <i>(by-pass)</i>
540N	Nightliner / Innsbruck - Ampass - Aldrans - Sistrans - Rinn - Tulfes - Hall i. T.
438	Innsbruck - Jenbach - Mayrhofen
404	Innsbruck - Götzens - Birgitz - Axams - Grinzens
560N	Nightliner / Innsbruck - Natters - Mitters - Götzens - Birgitz - Axams - Grinzens
441	Innsbruck - Völs - Kematen i. T. - Oberperffussberg
442	Innsbruck - Völs - Kematen i. T. - Oberperffuss
443	Innsbruck - Technik - Völs - Kematen i. T. - Unterperffuss - Ranggen - Oberperffuss
444	Innsbruck - Völs - Kematen i. T. - Unterperffuss - Ranggen - Oberperffussberg
444N	Nightliner / Innsbruck - Völs - Kematen i. T. - Unterperffuss - Ranggen - Oberperffussberg
416	Innsbruck - Völs - Kematen i. T. - Sellrain - Kühltal
960X	Innsbruck - Telfs - Nassereith - Reutte
350	Innsbruck - Zirl - Pettneu - Telfs - Nassereith
350N	Nightliner / Innsbruck - Zirl - Pettneu - Telfs
355	Innsbruck - Telfs - Nassereith <i>(by-pass)</i>
835	Innsbruck - Telfs - Mötz - Silz - Haiming - Ötztal Bahnhof

Nähere Infos / More Info
IVB-KundInnencenter / IVB Customer Center
Stamerstraße 2, 6020 Innsbruck
Mo - Fr: 07:30 - 18:00 Uhr
T + 43 512 53 07 500
www.ivb.at

VVT KundInnencenter / VVT Customer Center
Sterzinger Straße 3, 6020 Innsbruck
Mo - Fr: 07:30 - 18:00 Uhr
T + 43 512 56 16
www.vvt.at



Informationen aus erster Hand für SeniorInnen

Auf Anregung des Ältestenrates der Gemeinde Absam fand am 5. Juni im Haus für Senioren ein Informationsabend für Seniorinnen und Senioren und deren Angehörige statt.

Rund 45 Besucherinnen und Besucher nutzten dieses Angebot und konnten an diesem Abend, organisiert von Claudia Ingenhaeff-Beerenkamp und Gabi Plank vom Sozialamt, viel Neues zu verschiedensten Themen in Bezug auf das Älterwerden erfahren. Neben den Führungskräften des Hauses für Senioren und Tagesbetreuung standen auch der Gesundheits- und Sozialsprengel, die Tiroler Hospiz Gemeinschaft – Mobile Betreuung, das Sozialamt der Gemeinde Absam, das Landesinstitut für Integrierte Versorgung, Mitarbeiter von Wound Care - Wundversorgung, Absam, sowie Allgemeinmediziner Dr. Günther Würtenberger und Ernährungsberaterin Martina Sagmeister Rede und Antwort. Dabei anwesend waren auch Bürgermeister Manfred Schafferer und Mitglieder des Sozialausschusses mit Obmann Gerd Jenewein. Nach den Kurzvorträgen der jeweiligen Experten und Expertinnen nutzten die Besucherinnen und Besucher dann ausgiebig die Gelegenheit, um sich eingehend zu informieren. Zusätzlich fand man großes Lob für diese Initiative und vor allem die Tatsache, dass es in der Gemeinde Absam einen eigenen Ältestenrat gibt.



Ausschussmitglieder mit Bürgermeister Manfred Schafferer.

Ein weiterer Informationsabend ist für den 3. Oktober im KiWi Absam geplant. Es geht dann vor allem um rechtliche Fragen (Erbrecht, Testament, Patientenverfügung, Pflegegeld), die Mag. Gert Kössler, Präsident der Notariatskammer Tirol, beantworten wird.



Fotos: Gemeinde Absam





Beatbox & Bass und beste Stimmung im Museum

Zwei Exkursionen des Gemeindemuseums



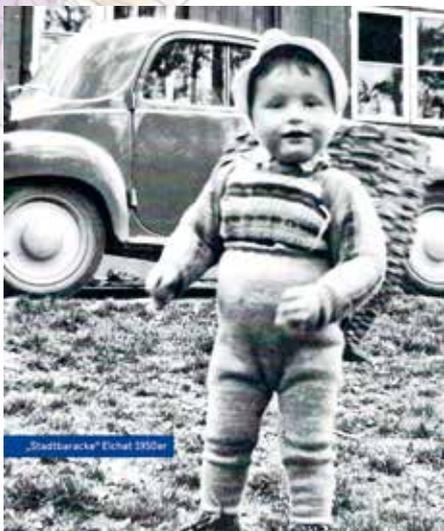
Seit zwanzig Jahren lebt der Multiinstrumentalist Jochen Hampel in Absam und im Mai 2023 war es dann soweit, dass er dort, wo er wohnt, auch ein Konzert gespielt hat. Das Gemeindemuseum war bis in den letzten Winkel mit Publikum und Fans aller Altersklassen gefüllt, als zuerst Jochen Hampel mit seinem Sohn, dem amtierenden Beatbox-Staatsmeister Samuel Plieger, aufgetreten ist. Anschließend brachte sich und das Publikum dann das Beatbox-Duo Samuel und UKU (Paul Pichler) an den Rand der Atemlosigkeit.



Fotos: Gemeindemuseum Absam

Eichater Baracken-Treffen

Im Jahre 1947 übernahm die Gemeinde Absam, nachdem sie wieder selbständig geworden war, auch die so genannte „Stadtsiedlung“ im Eichat. Durchwegs Südtiroler Familien wurden in die ehemaligen Wehrmachtsbaracken im Eichater Lager eingewiesen und höchst notdürftig untergebracht.



Später konnten die Siedler ihre Wohnungen auch kaufen und so herrichten, wie sie es für notwendig erachteten. Im Laufe der Jahre entwickelte sich ein Zusammengehörigkeitsgefühl, das auch beim 2. Eichater Baracken-Treffen am 7. Mai 2023 im Eichater Pfarrsaal zu spüren war. 70 Menschen waren der Einladung des Gemeindemuseums Absam und des Vereins Absam Chronik gefolgt.

Sie wurden von Kulturausschussobmann Gerd Jenewein begrüßt und von Matthias Breit äußerst kompetent über die jüngere Absamer (Eichater) Geschichte informiert. Regina Saurer, selbst in den Baracken aufgewachsen, betreute mit ihren Helferinnen

die Gäste bestens. Erinnerungen wurden ausgetauscht, Interviews vereinbart, neue Fotos gemacht, alte zur Verfügung gestellt und weitere Treffen – unter anderem ein Baracken-Stammtisch - ausgemacht.

Matthias Breit hat ein sehens- und lesenswertes Heft gestaltet, das an die Teilnehmer verteilt werden wird und im Gemeindemuseum aufliegt.

Sehr erfreulich noch zum Schluss: Die „Barackeler“ haben 500 Euro gespendet, die dem Sozialfonds der Gemeinde Absam zugutekommen.



News vom Jugendzentrum

SUNNSEITN

Girls, Girls, Girls!

Da wir einen sehr hohen Anteil an weiblichen Jugendlichen bei uns begrüßen dürfen, organisieren wir immer wieder spezielle Angebote für Mädchen*. Mit unserer Mädchen*arbeit wollen wir Mädchen* und junge Frauen* in ihren Identitäten stärken, ihre Ressourcen und Kompetenzen sichtbar machen und erweitern. So tragen wir zur Förderung des Selbstbewusstseins und zum Abbau von Benachteiligung bei. Im April fand in der Sunnseitn der jährliche Girls' Day statt. Wir starteten mit einem gesunden, selbstgemachten Brunch und ließen uns Kräuter-aufstriche, saftigen Karotten-Nuss-Kuchen und Gemüsesticks schmecken. Anschließend ging es in einem Workshop um die Regel, Regelbeschwerden und um Endometriose. Es gab viel zu besprechen und jede Menge Fragen. „Wir konnten über alles reden und auch Fragen stellen, die wir in der Schule nicht wirklich stellen dürfen“, meint Isabella. Am Nachmittag wurde wieder mal unsere beliebte Buttonmaschine hervorgeholt. Es entstanden individuelle, kreative Anstecker zum Aufpeppen von Rucksack und Jacken oder zum Verschenken. Anna hat den Girls' Day toll gefunden: „Ich fand es sehr interessant und auch – so wie immer in der Sunnseitn – total lustig. Wir haben ein richtig leckeres, vielfältiges Frühstück bekommen.“

Ein Garten zum Wohlfühlen

Im Mai stand wieder unser jährlicher Gartenaktionstag auf dem Programm. Es ist uns ein wichtiges Anliegen, den Jugendlichen einen unmittelbaren Kontakt mit unserer Natur zu ermöglichen, ihnen Werte wie Nachhaltigkeit und Gesundheit zu vermitteln und eine Wertschätzung für alle Lebewesen vorzuleben.

Dieses Jahr haben wir die Hochbeete neu bepflanzt, die Blumenwiese neu angelegt und unser selbst gebautes Insektenhotel gereinigt. Dank der vielen Helfer*innen war die Gartenarbeit rasch erledigt und wir hatten auch noch Zeit, die von uns umfunktionierten Autoreifen, in denen wir



Fotos: Gemeinde Albstadt

Himbeeren und Erdbeeren angesetzt haben, mit Graffiti-Farbe zu besprühen. Ein schönes Ergebnis ist dabei entstanden. Laura berichtet: „Das Tollste war das Spraysen auf den Reifen. Es war ein tolles Gefühl, die Spraydosen über den Reifen gleiten zu lassen.“ Erstmals im Programm versuch-

ten wir uns im Betonmischen. Wir stellten originelle „Steine“ her und besprühten auch diese mit Graffiti-Farbe. Anschließend platzierten wir diese rund um die Blumenwiese. Nun freuen wir uns auf das Blühen der Blumen, die Ernte und auf einen schönen Sommer in unserem Garten.

Junior-Ranger Camp am Solsteinhaus

Du willst Natur entdecken und verstehen? Findest Pflanzen und Tiere von der Eintagsfliegenlarve bis zum imposanten Steinadler spannend und bist gerne in den Bergen unterwegs? Dann bist du im Junior Ranger-Camp genau richtig!



Eingeschlossene Leistungen:
Campbetreuung, Übernachtung,
Vollpension

Alle Infos findest du unter
www.karwendel.org/camp

Wir freuen uns auf dich!

Kosten: € 280,-



GEDRUCKT AUF 100% RECYCLINGPAPIER

Werde zur Junior Rangerin bzw. zum Junior Ranger! Hier lernst du, wer so alles im Wald, Wasser und Gebirge lebt, wie das Karwendel eigentlich entstanden ist und vieles mehr. Spaß und Abenteuer

kommen aber auf keinen Fall zu kurz! Unterwegs mit unseren Naturparkführern übst du Orientierung im Gelände, erhältst wichtige Tipps und Tricks für Tierbeobachtung und Pflanzenbestimmung.

Für das Junior Ranger Camp solltest du zwischen 10 und 14 Jahre alt sein und Kondition für mehrstündige Wanderungen haben.

Sankt Magdalena

Seit bald 10 Jahren nun befindet sich das beliebte Ausflugsziel St. Magdalena im Eigentum der Gemeinde Absam. Anfang 2014 wurde das ehemalige Kloster an den Nordhängen des Haller Zunterkopfs von den Bundesforsten erworben.

Nach der Auflösung des Pachtvertrages durch die damaligen Pächter im Herbst 2012 war dieses architektonische Juwel leer gestanden. Nach intensiven Verhandlungen zwischen der Gemeinde Absam und Vertretern der Österreichischen Bundesforste konnte man sich über den Erwerb der knapp 19.000 m² großen Liegenschaft samt Gebäuden einigen. Damit war auch der Weiterbestand dieses auch für den Großraum Innsbruck so beliebten Wanderziels garantiert. Aufgrund eines Gutachtens das Bundesministerium für Finanzen wurde ein Kaufpreis von 13.720 Euro vereinbart.

Umfangreiche Sanierungsarbeiten

Zusätzlich zu diesem Kaufpreis waren natürlich auch hohe Investitionen verbunden, diese beliefen sich auf rund 810.000 Euro. So konnte in einer ersten Sanierungsphase das Dach erneuert,

die Installations- und Elektroanlagen auf den neuesten Stand gebracht, die Kamine saniert und die Fassade neu gestrichen werden. Weitere 150.000 Euro flossen in eine neue Trinkwasserversorgungsanlage, wobei die Quelfassung, die Quellaufbereitung und die Transportleitung komplett erneuert wurden. Überdies wurde eine moderne biologische Kläranlage errichtet. „In den folgenden Jahren seither wurden regelmäßig weitere Investitionen in den Erhalt dieses Juwels gesteckt“, führt Bgm. Manfred Schaffner aus. Insgesamt belaufen sich diese Kosten auf rund 889.400 Euro. Nicht vergessen dürfe man auch, dass für die Wanderer 2011 im Eingangsbereich des Halltals ein moderner Parkplatz für 135 Fahrzeuge samt modernem Besucherleitsystems um rund 1 Million Euro geschaffen wurde. „Um auch älteren sowie nicht mehr ganz fitten Menschen den Zugang zu diesem Naherholungsziel zu ermöglichen, bietet die Gemeinde überdies ein günstiges Taxi bzw. Shuttleservice an“, führt der Absamer Bürgermeister weiter aus.

SPARK7 €

Alles können, ein Konto.



20€
bei Konto-
eröffnung*

spark7 – das **modernste Jugendkonto** Österreichs.

* Alle Jugendlichen bis zum 19. Geburtstag, die bis 31.8.2023 ein spark7 Konto eröffnen, erhalten einen 20-Euro-Bonus direkt aufs Konto. Nicht mit anderen Kontoeröffnungsaktionen kombinierbar. Der Bonus wird zentral auf das spark7 Konto gebucht.

tirolersparkasse.at/spark7

DIREKT-FABRIKSVERKAUF

MONTAG: 13:00 – 18:00 UHR

DI. – FR.: 9:00 – 11:45 UND 12:15 – 18:00 UHR

TÄGLICHE MITTAGSPAUSE: 11:45 – 12:15 UHR



WOLL-PLAIDS IN VIELEN BUNTEN FARBEN

WOLLDECKEN / PLAIDS

BETTWÄSCHE

ALLERGIKERBETTEN

OBER- UND UNTER-
BETTEN, KISSEN

DINKEL- UND HIRSE-
KISSEN

NATURMATRATZEN

KALTSCHAUM-
MATRATZE MIT
SILVERCELLHÜLLE

METALLFREIE HOLZ-
LATTENROSTE



SCHAFWOLL- UND KAMELHAAR-OBERBETTEN



NATUR-MATRATZEN



LATTENROSTE



FA. POLYFILL PRODUKTIONS GMBH
A-6067 Absam | Rhombergstraße 9
E-Mail: monika.messner@polyfill.at
www.absamer-naturbetten.at

• FREUNDLICHE BERATUNG
• PARKPLÄTZE VOR DER
TÜR
• AKTIONS-ABHOLPREISE

Das Haus für Senioren ist eine moderne
Wohn- & Pflegeeinrichtung für
70 BewohnerInnen in allen Pflegestufen.

GEMEINDE  ABSAM
HAUS FÜR SENIOREN

WIR SUCHEN DICH!

JETZT

BEWERBEN

und Teil des Pflege-Teams werden!

Haus für Senioren
PDL Melanie Eisendle
Bgm.-Artur-Wechselberger-Weg 1, 6067 Absam
Tel. 05223/54342-51
hfsa_pdl@humanocare.at





Absamer Wehr übt für den Notfall

Die Frühjahrsübung der FF Absam, gemeinsam mit der FF Hall und dem RUB/ABC Zug des Bundesheeres wie auch einem SEG Element der Freiwilligen Rettung vom RK Hall war wieder der Beweis für gute Zusammenarbeit und Professionalität.



Fotos: Caitani Toth

„Bei einem Gebäude am Areal der Andreas-Hofer Kaserne starke Rauchentwicklung gemeldet, Brand nicht ausgeschlossen. Es befinden sich noch Soldaten im Haus die aus eigener Kraft das Gebäude nicht verlassen können,“ lautete die Einsatzmeldung. FF Absam rückte mit Kommandofahrzeug, MTF, TLFA 3000/200, TLFA 2000 und LFAB an. Fast zeitgleich erreichte die FF Hall mit Kdo-Kfz, Drehleiter DLK 23/12, TLFF 3000/100 und KÖF den Einsatzort, wo das Bundesheer bereits mit deren ABC Lösch-Fzg vor Ort war.

Insgesamt waren einschließlich Feuerwehrjugend und Rekruten (als Figuranten) von den Wehren Absam, Hall und Bundesheer wie auch vom RK Hall knapp hundert Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Einsatz.

Echteinsatz

Im Haus wurden ca. siebzehn zu Bergende vermutet bzw. vermisst, deren Rollen übernahmen die Feuerwehrjugend Absam sowie Rekruten des Bundesheers. Die Bergung aus der misslichen Lage erfolgte am Kompaniegebäude an mehreren Stellen. Mit Hilfe der Drehleiter erfolgte der Abtransport erster ansprechbarer Bergender am Fenster. Zusätzlich drangen Atemschutz-

träger über die Drehleiter zum höher gelegenen Einsatzbereich bzw. Stockwerk vor, um dort nach weiteren Hilfsbedürftigen zu suchen. Mittels Nebelmaschinen wurde versucht, der starken Rauchentwicklung entgegenzuwirken. Die geborgenen Personen wurden den Rot-Kreuz Teams übergeben.

Dokumentation

Der gesamte Einsatz wurde laufend beim Kdo-Kfz der FF Absam dokumentiert und Einsatzleiter Kdt. HBI Fischler und seine Zugskommandanten über die aktuelle Lage zu weiteren Entscheidungsfindung informiert. Nach 90 Minuten hieß es dann „Brand aus, alle vermissten Personen konnten geborgen und sanitätsdienstlich betreut werden“.

FF-Kommandant Fischler wie auch Bürgermeister Manfred Schafferer bedankten sich bei allen Mitwirkenden für deren ambitionierten und professionellen Einsatz an diesem Abend. Denn nur durch Übungen im Echteinsatz und die regelmäßige Zusammenarbeit mit benachbarten Wehren, dem Roten Kreuz oder dem ABC-Zug des Bundesheer könne man sich auf derartige Situationen entsprechend vorbereiten.



Abwechslungsreicher Muttertagsabend

Am Samstag, den 13. Mai 2023, lud die Bürgermusik Kapelle Absam zum traditionellen Muttertagsabend ins Veranstaltungszentrum KIWI ein.



Foto: BKK Absam

Alle Frauen und Mütter wurden mit einem kleinen Muttertagsgruß empfangen. Der Abend wurde vom Jugendblasorchester „The Thabs“, von jungen SolistInnen, welche beim Musikwettbewerb Prima la Musica teilnahmen, sowie der Bürgermusik Kapelle Absam musikalisch gestaltet. Julia Niederhauser und Christoph

Repolusk führten mit Gedichten und Erzählungen unterhaltsam durch das Programm. Stellvertretend für alle Mütter bekam Margit Lanzer einen Blumenstrauß überreicht. Mithilfe des Trachtenvereins Almleben konnten die zahlreichen Gäste mit Essen und Getränken bewirtet werden.

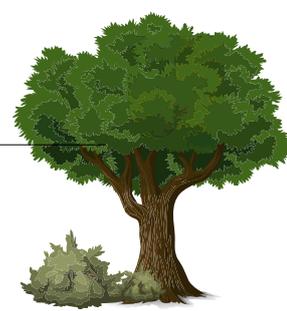


NEUHEIT IN ABSAM



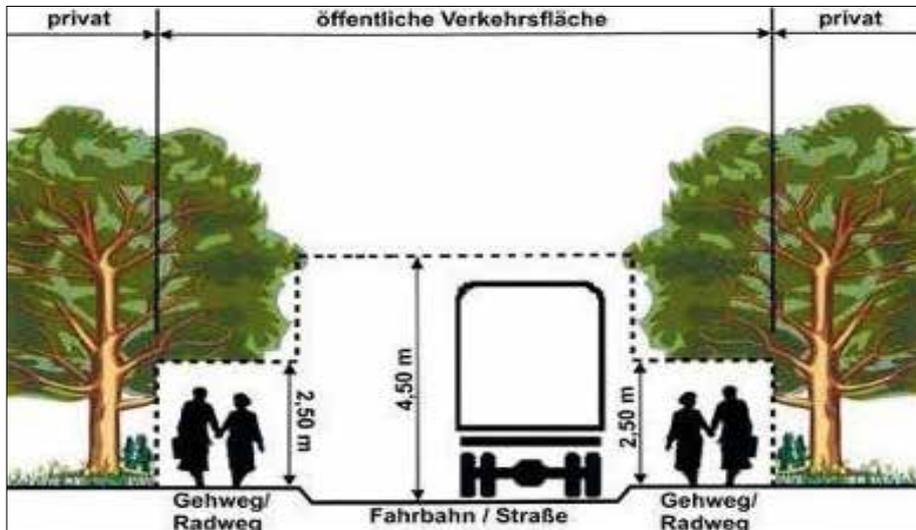
Viele Radfahrer kennen das Problem, bei längeren Bergabfahrten überhitzen die Bremsen, die Bremswirkung lässt nach. Wir haben die Lösung: Eine Bremsenkühlung bei der die Wärme von der Bremszange an einen Kühlkörper abgeleitet wird. Dadurch verringert sich Ihr Risiko von Bremsversagen und der Verschleiß ihrer Bremsbeläge wird um 10-15% (empirisch ermittelt) deutlich reduziert. Diese Innovation ist bei den meisten Scheibenbremssystemen, von Fahrrädern und E-bikes nachrüstbar. Besuchen Sie unsere Internetseite und informieren Sie sich. Diese Erfindung ist bereits zur Patentierung angemeldet. Firma Enjoy braking e.U. / Kontakt: enjoy.braking@a1.net

www.enjoy-braking.at



Baum- und Strauchschnitt

Durch die auf einem Grundstück unmittelbar an der Straßengrenze stehenden Bäume und Sträucher wird wegen deren Wachstum in vielen Teilen des Ortsgebietes das Lichtraumprofil der Straße stark eingengt und damit die Benützbarkeit der Straße sowie der Gehsteige massiv behindert.



Fotos: Gemeinde Absam

Gemäß § 91 Absatz (1) der Straßenverkehrsordnung 1960 hat die Behörde den Grundeigentümer aufzufordern, Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf die Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs, oder welche die Benützbarkeit der Straße einschließlich der auf oder über ihr befindlichen, dem Straßenverkehr dienenden Anlagen, z.B. Oberleitungs- und Beleuchtungsanlagen, beeinträchtigen, auszuästen oder zu entfernen. Jeder Grundstückseigentümer, der mit seinem Garten direkt an Straßen angrenzt, wird daher aufgefordert, umgehend die in das Lichtraumprofil der Straße und

in Gehsteige hineinragenden Äste bis auf eine Höhe und Tiefe zu entfernen, dass sichergestellt ist, dass der Verkehr (Müllfahrzeuge, Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr etc.) bzw. die Fußgänger nicht mehr behindert werden. Dahingehend wird darauf verwiesen, dass für allfällige Beschädigungen an Fahrzeugen, die durch hineinragende Äste von Bäumen und Sträuchern entstehen, der jeweilige Grundstückseigentümer die kostenpflichtige Haftung im vollen Umfang trägt. Weiters wird ausdrücklich angemerkt, dass laut Richtlinien und Vorschriften für das Straßenwesen (RVS) bei privaten Ein- und Ausfahrten ausreichende Sichtfelder vorzusehen sind. Bei diesen Sichtfeldern dürfen für das gefahrlose Befahren nur

Zäune und Bepflanzungen verwendet werden, die keine Sichtbehinderung für den Verkehr darstellen und deren Höhe 0,80 m nicht übersteigt. **Im Interesse der allgemeinen Verkehrssicherheit bitten wir um Befolgung dieser Anordnung!**

Straßen und Wege, die durch mangelnden Baum- und Strauchschnitt vom Entsorgungsunternehmen nicht passierbar sind, werden nicht befahren. Daher bleiben die Müllsäcke am Straßenrand liegen!

Absamer SeniorInnen erkunden die Toskana

Anfang Mai unternahmen 46 Seniorinnen und Senioren der Ortsgruppe Absam eine 5 Tages-Reise in die Toskana. Es war dies eine schöne, aber anstrengende Reise.



Fotos: SeniorInnend Absam

Als erstes Ziel stand der historische Stadtkern von Pisa auf dem Programm. Am nächsten Tag ging es nach Florenz mit Besichtigungen der Kirche Santa Croce - der drittgrößten Kirche der Welt -, des Doms, des Palazzo Strozzi sowie der Figuren vor dem Palazzo Vecchio und schlussendlich der wohl berühmtesten Brücke der Stadt, der Ponte Vecchio, die den Fluss Arno überquert.

Der folgende Tag führte durch das Weingebiet der Toskana, jetzt weiß jeder, dass

der schwarze Gockel auf der Weinflasche das Wahrzeichen des Weines aus Chianti ist. Nach einem Spaziergang durch Siena gab es einen kurzen Abstecher in die Stadt San Gimignano sowie zum Abschluss des Tages eine typisch toskanische Jause.

Am nächsten Tag standen Lucca, Prato und Pistoia am Programm, ehe dann am letzten Tag die Rückreise nach Absam über den Apennin nach Bologna und zum Gardasee führte, wo ein Mittagessen und die letzte Schnapsrunde warteten.



Doppelter österreichischer Meister im Ringen

Bei den österreichischen Meisterschaften im griechisch-römischen und im freien Stil im Ringen, die am 3. und 4. Juni in Innsbruck stattfanden, konnte der junge Absamer Tobias Kreuzbichler gleich zwei Mal ganz oben am Treppchen stehen.



Foto: Privat

Tobias Kreuzbichler, Urenkel des Gründungsvaters des AC Hötting Ernst Tschaupp Senior, kürte sich zum zweifachen österreichischen Meister im Ringen.

Es waren an beiden Tagen 93 Ringer von 16 Vereinen vertreten. Für den jungen Absamer waren die Ziele hoch gesteckt, hatte der doch letztes Jahr in griechisch-römischen den zweiten Platz erreicht. Von Beginn an hoch motiviert konnte Tobias seinen Pool klar mit drei Schuldersiegen gewinnen und ins Kreuzfinale einziehen. Dort besiegte er seinen Gegner in 45 Sekunden mit einer technischen Überlegenheit und holte sich

den ersten Titel österreichischer Meister im griechisch-römischen Stil.

Doppel

Am nächsten Tag warteten die Bewerbe im freien Stil, wo sich der junge Ringer wieder ganz klar behaupten und ins Finale einziehen konnte. Doch dieses Mal wurde Tobias richtig gefordert und nach einem spannen-

den Kampf, der über 7 Minuten ging, hatte schlussendlich das 10 Jahre alte Absamer Talent knapp die Nase vorne. Sein Traum vom doppelten österreichischen Meister ging in Erfüllung. „Heuer sind in dieser Alters- und Gewichtsklasse alle Meistertitel von Österreich und Tirol an Tobias gegangen und wir sind sehr stolz auf unseren Youngstar,“ betonen Obmann Franz Pitschman und Trainer Omid Gafharian vom AC Hötting.

GEM 2GO Die Gemeinde Info und Service App

DIE WICHTIGSTEN INFOS DEINER GEMEINDE

ALLES IN EINER APP: JETZT KOSTENLOS AUF **GEM2GO.AT**

Gesundheitstipp -



Sommerliche Mocktails eine „gesündere“ Alternative zu Cocktails

Endlich hat uns der Sommer erreicht. Die Temperaturen klettern Richtung 30° C und sogar darüber. An heißen Tagen schwitzen wir mehr und unser Durstgefühl erinnert uns daran, dass wir diesen Flüssigkeitsverlust mit Trinken wieder ausgleichen sollten.

Die grobe Richtlinie lautet, dass der Durchschnittsmensch ca. 1,5 l Flüssigkeit pro Tag zu sich nehmen sollte. Wenn durch Sport oder heiße Temperaturen mehr geschwitz wird, dann dementsprechend mehr. Einerseits ist die richtige Trinkmenge wichtig, andererseits aber auch die Qualität der Getränke. Würden wir 1,5 l Saft pro Tag trinken (Limonade oder Fruchtsaft), würden wir ca. 150 g Zucker aufnehmen. Das heißt, wir würden in einer Woche über 1 kg Zucker nur mit Getränken konsumieren.

Daher sollte der Hauptteil der Flüssigkeitsaufnahme mit zuckerfreien Getränken gedeckt werden – idealerweise aus Wasser, Sodawasser, Mineralwasser oder aus Kräuter- oder Früchtetee ohne Zucker (und möglichst auch ohne Süßstoffe).

Aber immer nur Wasser zu trinken ist vielen zu eintönig und geschmacklich „zu fad“. Einmal pro Tag kann man mit ruhigem Gewissen auch einen Saft trinken. Die Mengempfehlung wäre 1/8 l. Ob wir diese kleine Menge dann pur genießen (wie lecker schmeckt ein frisch gepresster Orangensaft) oder den puren Saft mit Wasser verdünnen und somit strecken (z.B. Johannisbeersaft gespritzt), bleibt jedem selbst überlassen. Auch bei den Limonaden können wir das so handhaben: entweder wenig Limo pur oder ein größeres Glas gespritzt.

An lauen Sommerabenden gönnen wir uns dann gerne ein alkoholisches Getränk: ein kühles Bier, ein Glas Wein, einen Spritzer oder einen Cocktail. Da Alkohol aber zu den Genussmitteln zählt und wir diesen nicht als Durstlöcher trinken bzw. die Menge stark einschränken sollten, wäre eine gute Alternative der Mocktail.

Der Mocktail ist ein Mischgetränk ohne Alkohol. Der Begriff „to mock“ heißt nachahmen bzw. vortäuschen. Diese Übersetzung würden wir gar nicht benötigen. Ich denke jeder von uns denkt bei diesem Namen sofort an einen Cocktail. Der Mocktail wird auch ähnlich zubereitet, nur beinhaltet er keinen Alkohol, was mehrere Vorteile hat: Es werden Kalorien gespart, die Leber hat weniger Arbeit, der Kater am nächsten Tag bleibt aus.

Der Cocktail besteht normalerweise aus vier Komponenten: Die Basis ist Alkohol, z.B. Wodka oder Rum. Dazu kommen süße oder saure Zutaten sowie Saft oder Soda als Verlängerung.

Der Mocktail ist ein sehr „junges“ Getränk. – 2017 gehörte er zu den Food-Trends. Zuerst wurde oft nur der Alkohol weggelassen. Oft heißen diese Getränke gleich wie das ursprüngliche Getränk mit dem Wortlaut „Virgin“ davor. Aus dem Pina Colada wird ein Virgin Colada. Inzwischen gibt es aber viele Rezepte, die keinem „originalen“ Cocktail ähneln, sondern neu erfunden werden.

Was wird bei der Zubereitung von Mocktails benötigt?

Das Zubehör ist das gleiche wie bei den Cocktails: ein schönes Glas, ein Shaker, ein Sieb. Eine wichtige Zutat sind Eiswürfel bzw. Crushed Ice. Säfte und Sirupe geben dem Mocktail die geschmackliche Richtung – süß, sauer, herb. Säfte und Sirupe gibt es in vielen Varianten. Viele Bars bieten auch Mocktails an, die trotzdem einen Alkoholgeschmack haben. Dafür werden z.B. Sirup-Kreationen mit Rumgeschmack verwendet.

Außerdem können auch Kräuter wie Basilikum, Rosmarin, Minze aber auch Ingwer das Getränk optisch als auch geschmacklich aufpeppen. Sahne, Milch oder Speiseeis machen den Mocktail cremig.

Wir können kreativ sein und nach eigenem Geschmack mischen und mixen oder nach Rezept vorgehen. Bei den Rezepten werden wir nicht nur bunte und erfrischende Sommer-, sondern auch warme und cremige Winter-Mocktails. Zu den sommerlichen Mocktails gehören unbedingt frische Früchte, die püriert, als Saft oder auch als ganze Frucht im Getränk verarbeitet werden.

Mocktails sind mittlerweile nicht mehr eine Tenderscheinung, sondern etabliert und in vielen Getränkekarten zu finden. Sie sind auf alle Fälle eine gesunde Alternative zu Cocktails. Diese alkoholfreien Getränke sind superlecker, supererfrischend, supermodern. Aber sie sind so lecker, weil sich natürlich – wie auch im Cocktail – viel Zucker versteckt. Das heißt, eine gesunde Alternative, wenn auf die Menge geachtet wird. Wenn wir nach der Arbeit am Abend auf der Terrasse oder mit Freunden in der Bar einen Mocktail genießen, passt das gut. Wenn wir allerdings unseren Durst mit drei oder sogar mehr Mocktails löschen, ist das für unseren Körper nicht ideal. Was kann passieren? Es wird uns kein Kater plagen, aber die überschüssige Energie wird zu Fett umgewandelt und landet schlussendlich auf unserem Bauch. Und so wie bei allen Lebensmitteln und Getränken gilt auch hier: „Die Menge macht das Gift“.

Ich wünsche uns allen ganz viele laue Sommerabende. Manche Abende mit einem Soda Zitron, einem guten, selbstgemachten zuckerfreien Eistee, und manchmal auch mit einem selbstgemixten Mocktail, der uns dann den Abend „versüßen“ kann.

Liebe Grüße, Martina Sagmeister, B.Sc., Diätologin

Rosmarin-Mocktail

Für den Sirup:

200 g Zucker	2 Zweige frischer Rosmarin
240 ml Wasser	4 Scheiben frischer Ingwer
120 ml frisch gepresster Grapefruitsaft	1 EL abgeriebene Grapefruit-Schale

Zubereitung: Alle Zutaten in einen kleinen Topf geben und aufkochen, bei reduzierter Hitze ca. 10 Minuten köcheln, 1 Stunde ziehen lassen; anschließend in eine kleine Glasflasche bzw. altes Marmeladeglas füllen, im Kühlschrank aufbewahren (bleibt mindestens eine Woche frisch);

Für den Mocktail:

1 EL Grapefruit-Rosmarin Sirup	120 ml Soda
30 ml frisch gepresster Grapefruitsaft	

Zubereitung: Zuerst den Sirup, dann den Grapefruitsaft in ein Cocktailglas geben. Mit Soda auffüllen und Eiswürfel zugeben. Mit einem Rosmarinzwig und einer geviertelten Grapefruit-Scheibe garnieren.

(<https://www.aline-made.com/de/grapefruit-rosmarin-cocktail>)



Apotheken Absam • Hall • Mils • Rum

- 1 KUR- UND STADTAPOTHEKE**
Oberer Stadtplatz, 6060 Hall, Tel. 05223 / 572 16
- 2 PARACELTUS APOTHEKE KG**
Kirchstraße 20d, 6068 Mils, Tel. 05223 / 442 66
- 3 MARIEN-APOTHEKE**
Dörferstraße 43, 6067 Absam, Tel. 05223 / 531 02
- 4 ST. MAGDALENA-APOTHEKE**
Unterer Stadtplatz, 6060 Hall, Tel. 05223 / 579 77
- 5 HALLER LEND APOTHEKE**
Brockenweg 2, 6060 Hall, Tel. 05223 / 217 75
- 6 APOTHEKE RUMER SPITZ**
EKZ Interspar, Serlesstr. 11, 6063 Rum, Tel. 0512 / 260 310
- 7 APOTHEKE ST. GEORG**
Dörferstraße 2, 6063 Rum, Tel. 0512 / 263 479

Apotheken **Nachdienste Sonn- und Feiertagsdienste**

JULI			AUGUST		
15 SA	5	22 SA	1	29 SA	1
16 SO	7	23 SO	6	30 SO	2
17 MO	1	24 MO	2	31 MO	3
18 DI	2	25 DI	3	01 DI	4
19 MI	3	26 MI	7	02 MI	6
20 DO	4	27 DO	4	03 DO	5
21 FR	5	28 FR	5	04 FR	1
				05 SA	7
				06 SO	2
				07 MO	3
				08 DI	4
				09 MI	5
				10 DO	1
				11 FR	2
				12 SA	6
				13 SO	3
				14 MO	4

Änderungen sind möglich und können über den Apotheken-Ruf 1455 abgefragt werden.

Fundgegenstände

Schlüsselbund, Schildkappe, Halstuch, Geldbetrag, Stofftier, Kinderschildkappe, 3 x Kinderhausschuhe, Trinkflasche

Geburten

Clemens Gundolf
Amalia und Aurelia Andres

Clemens Rainer
Finja Baur

Unsere Verstorbenen

Zangerl Margit
Flöck Angelika

Prokop Friedrich

Vinzenzgemeinschaft

Wir helfen unbürokratisch und vertraulich Menschen in Not in unserem Dorf. Telefon: 0664/5820811

Ärzte in Absam

DR. ULRICH JANOVSKY
prakt. Arzt, Dörferstraße 43, Tel. 52165
Mo., Di., Do., Fr. 8.30 bis 11.30 Uhr / Mo., Mi., Do. 16 bis 18 Uhr

DR. GÜNTHER WÜRTEMBERGER
prakt. Arzt, Salzbergstraße 93, Tel. 53280
Mo. und Mi. 8.00 bis 11.00 und 16.00 bis 18.00 Uhr,
Di. und Do. 8.00 bis 11.30 und Fr. 8.00 bis 11.00 Uhr

DR. GABRIELA KRAUS
Zahnärztin, Bruder-Willram-Straße 1, Tel. 54166
Mo. und Fr. 08:00 bis 12:00, Di. und Mi. 08:00 bis 16:00 und Do. 13:30 bis 18:30 Uhr

DR. DAVID UNTERHOLZNER
Zahnarzt, Dörferstraße 43/1, Tel. 56300
Mo. bis Do. 8:30 bis 12:00, Mo. und Di. 13:00 bis 16:00,
sowie nach Vereinbarung

DR. DR. PARINAZ NASSERI
Zahnärztin, Dörferstraße 43/1, Tel. 56300
Termine nach Vereinbarung

Ärzte **Wochenend und Feiertagsdienste**

08.07. MR DR. SUSANNE ZITTERL-MAIR

SAM 6065 Thaur, Schulgasse 1/1, Telefon 492259

Mobil 0664/191 00 61, Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰

09.07. DR. SABINE BUXBAUM

SON 6060, Hall in Tirol, Stadtgraben 20, Telefon: 53202

Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰

15.07. DR. ALEXANDRA ANGERER

SAM 6060, Hall in Tirol, Rosengasse 5, Telefon: 43200

Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰

16.07. DR. ULRICH JANOVSKY

SON 6067 Absam, Dörferstraße 43, Telefon 52165

Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰

Bis Drucklegung waren keine weiteren Dienste bekannt.

Weitere Informationen:
Telefon 0512-52058-0 oder im Internet unter: www.aektirol.at

Tierärzte in Absam

TIERARZTPRAXIS DR. SANDRA ERLER & DR. SIGRID VOGL
Weißbachweg 7, Tel.: 0680 145 6 145
Mo, Di, Do 9-12 und 16-18, Mi & Fr 12-15, Sa 9-10